



A. G. Cotta'sche
Buchhandlung Nachf.
in Stuttgart.



[36239]

P. P.

Ende nächsten Monats gelangt bei uns zur Versendung:

Die Romanwelt.

Zeitschrift für die erzählende Litteratur aller Völker.

Zweiter Jahrgang.

Erstes Heft. Preis 25 Pfennig ord.

Das Programm, welches die *Romanwelt* in ihrem ersten Jahrgange zur Ausführung brachte, hat beim Publikum, der Kritik und in der Schriftstellerwelt so reichen Beifall gefunden, daß dasselbe auch ferner für unser allseitig so freundlich aufgenommenes junges Unternehmen unverändert leitend bleiben soll. Den *Meistern des Romans* ist in unserer Zeitschrift eine Stätte geboten für freie künstlerische Behandlung all der wichtigen und interessanten *Probleme des Lebens*, welche der *Kunstroman* mehr und mehr als sein eigenstes Feld betrachtet. Dabei soll der enge Zusammenhang, in welchem alle Kulturvölker miteinander stehen, nach wie vor durch Veröffentlichung *hervorragender deutscher und ausländischer Romane, Novellen und Erzählungen* die gebührende Berücksichtigung finden.

Der zweite Jahrgang der *Romanwelt* wird eröffnet mit einem neuen Roman von

Friedrich Spielhagen: „Susi“. Eine Hofgeschichte.

Dieselbe enthält äußerst interessante Schilderungen aus dem Leben der *höchsten Kreise*, sowie eine Reihe spannender, mit Meisterhand gezeichneter Situationen und wird die Aufmerksamkeit der deutschen Leserschaft aufs lebhafteste erregen. Außerdem ist es uns gelungen, folgende neue Romane und Novellen *deutscher Autoren* für die *Romanwelt* zu erwerben:

„*Verpielte Leute*“. Von Helene Böhlau (Madame al Raschid Bey).
„*Medea*“. Von Theodor Duimichen.
„*Der Proboszcz*“. Von Erich Fließ.
„*Die gute Tochter*“. Von Max Kreher.
„*Karus*“. Von Hans Land.
„*Die Elten*“. Roman aus der Berliner Bühnenwelt. Von Rudolf Strah.

Von Werken ausländischer Erzähler werden wir zunächst veröffentlichen:

„*Ein Tintenleck*“. Von René Bazin. (Preisgekrönt von der Académie française.)
„*Khaleb*“. Von F. Marion Crawford.
„*Esther Waters*“. Von George Moore.
„*Marcella*“. Von Mary Humphrey Ward.

Ferner Novellen und Skizzen von Luigi Capuana, Rudyard Kipling, Pierre Loti, J. Sheridan La Fanu, Giovanni Verga u. a.

Die Erwerbung weiterer *wertvoller Romane und Novellen* deutscher und ausländischer Schriftsteller steht in sicherer Aussicht. Wir dürfen demnach hoffen, durch eine *Fülle von hochinteressanten und spannenden Romanen und kleineren Erzählungen* die Gunst des Publikums und die hohe Stellung, welche die *Romanwelt* sich so rasch in der deutschen Journallitteratur erworben hat, dauernd zu bewahren und bitten Sie, auch Ihrerseits die *Verbreitung* der Zeitschrift durch *angelegentlichste Verwendung* *fördern* zu wollen. Wir werden dieselbe durch Lieferung von *Vertriebsmaterial* in ausreißendstem Maße, sowie durch Inserate und Veranlassung von zahlreichen *Besprechungen* thatkräftig unterstützen und verweisen noch besonders auf die nachstehend abgedruckten *günstigen Bezugsbedingungen*.

Wir bitten Sie um gefällige rasche Einsendung Ihrer Bestellungen.

Stuttgart, den 25. August 1894.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Bezugsbedingungen.

Wochenheft-Ausgabe.

Bei einer Kontinuation von weniger als 10 Exemplaren liefern wir das Heft à 25 § ord., 18 § netto bar.
Von 10 Exemplaren Kontinuation ab gewähren wir 40% Rabatt, liefern also das Heft à 15 § netto bar.
Ferner gewähren wir bei 10 Exemplaren Kontinuation *das erste Heft gratis*, bei 50 Exemplaren *das erste und zweite Heft gratis*.
Schon bei Bezug von 10 Exemplaren beträgt Ihr Rabatt 5 M 35 § , bei Bezug von 50 Exemplaren 5 M 50 § pro Exemplar.

Vollheft-Ausgabe.

Bei einer Kontinuation von weniger als 10 Exemplaren liefern wir das Heft à 1 M ord., 70 § netto bar.
Von 10 Exemplaren Kontinuation ab gewähren wir 40% Rabatt, liefern also das Heft à 60 § netto bar.
Schon bei Bezug von 10 Exemplaren beträgt Ihr Rabatt 5 M 20 § pro Exemplar.

Einundsechzigster Jahrgang.